

8. Juni 2022

Mitteilung für die Medien

Senioren-Union verlangt Gleichbehandlung bei der Energiepauschale und unterstützt den VdK

Mehr und mehr zum Skandal entwickelt sich die Entscheidung der Ampelregierung, die Empfänger von Altersbezügen von der Energiepauschale auszuschließen, sagt die Senioren-Union der CDU.

Schon Anfang März, nach den ersten Meldungen über die beabsichtigte Unterstützung sogenannter „Geringverdiener“ wegen hoher Energiekosten, hatte die Senioren-Union die Benachteiligung der Rentnergeneration als sozial ungerecht und diskriminierend beanstandet und mehrfach die Gleichbehandlung verlangt.

„Wenn die Scholz-Regierung im Koalitionsvertrag selbst formulierte Versprechungen ‚seniorengerechter Ansätze‘ bei der sozialen Sicherung und den Schutz von Seniorinnen und Senioren ‚vor finanzieller Ausbeutung‘ so einfach ignoriert, dann hat diese Generation noch einiges zu erwarten“, sagt der Bundesvorsitzende der CDU-Senioren, Prof. Dr. Otto Wulff. „Der Hinweis auf bevorstehende gesetzlich begründete Rentenerhöhungen wirken angesichts der derzeitigen Realpolitik der Scholz-Regierung wie Hohn. Die Absicht der Vorsitzenden des Sozialverbandes VdK, Verena Bentele, gegen die Ungleichbehandlung bei der Energiepauschale gerichtlich vorzugehen, trifft auf unsere volle Zustimmung“, fügt Wulff hinzu.

